

# pädagogische hochschule schwyz

## «Entlastungspaket 27»

### Stellungnahme der Pädagogischen Hochschule Schwyz

Die Pädagogische Hochschule Schwyz (PH Schwyz) unterstützt vollumfänglich die Position von [swissuniversities](#).

Investitionen in Bildung, Forschung und Innovation sichern den gesellschaftlichen Fortschritt und die Zukunft kommender Generationen. Die Pädagogischen Hochschulen leisten dabei einen zentralen Beitrag. Sie bilden dringend benötigte Fachkräfte aus, tragen durch Forschung und Entwicklung zur Sicherung eines hohen Bildungsniveaus bei, fördern die Chancengleichheit und gewährleisten die Qualität von Unterricht und Schule auf allen Stufen.

Damit die Pädagogischen Hochschulen ihren Auftrag und die Anforderungen weiterhin erfüllen können, bedarf es einer langfristigen und stabilen Finanzierung. Bei der Einführung des Bundesgesetzes über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich (Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz, HFKG) haben Bund und Kantone bekräftigt, dass sie gemeinsam in einem rechtlich vorgegebenen Gleichgewicht für die kantonalen Hochschulen aufkommen. Die Finanzierungsentscheide des Bundes haben daher unmittelbare Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit des schweizerischen Hochschulsystems.

Daher spricht sich die PH Schwyz wie [swissuniversities](#) dezidiert gegen die vorgeschlagenen Sparmassnahmen des Bundes aus, von denen sie wie folgt betroffen wäre:

### Verzicht auf Projektgebundene Beiträge an die Hochschulen

Die Projektgebundenen Beiträge sind das Instrument, mit dem der Bund strategische Projekte unterstützt und die Zusammenarbeit der verschiedenen Hochschultypen fördert. Eine Streichung dieser Beiträge schwächt die Umsetzung strategisch relevanter Themen und das föderale Zusammenspiel.

*Durch projektgebundene Beiträge konnte die PH Schwyz beispielsweise...*

- die Anschubfinanzierung des [Masterstudiengangs in Fachdidaktik Medien und Informatik](#) sicherstellen.
- das im Rahmen des [Kooperationsprogramms P8](#) mit der PH Luzern und der Hochschule Luzern für die Berufspraktische Ausbildung entwickelte Reflexions-Instrument «[metapholio](#)» weiterentwickeln und institutionell verankern.
- gemeinsam mit anderen Pädagogischen Hochschulen im Rahmen eines Data-Stewardship-Projekts eine Stelle aufbauen, die Mitarbeitende beim Umgang mit und dem Bereitstellen von Forschungsdaten unterstützt.

### Kürzung der Bundesbeiträge für den SNF und für Innosuisse um 10 Prozent

Eine strategisch konsistente und gesicherte Finanzierung von exzellenter Forschung ist zentral für den Schweizer Forschungs-, Wissens- und Innovationsstandort. Eine Reduktion der nationalen Budgets von SNF und Innosuisse würde die internationale Spitzenposition des schweizerischen Forschungs- und Innovationsystems stark gefährden und hätte gravierende Auswirkungen sowohl für die Hochschulen in der Schweiz wie auch für deren internationale Attraktivität.

# pädagogische hochschule schwyz

Die Forschungs- und Entwicklungsprojekte der PH Schwyz haben eine hohe Praxisrelevanz, fliessen direkt in diese ein und kommen damit der Schweizer Bevölkerung zugute. Der Return on Investment kann somit als hoch eingeschätzt werden.

*Durch die Bundesbeiträge kann die PH Schwyz u.a. folgende Projekte umsetzen, die durch den SNF unterstützt werden:*

- Im Projekt [Gesundheitsmanagement gemeinsam gestalten](#) (Ge3) untersucht die PH Schwyz, wie Schulteams im Rahmen einer auf einer Personalbefragung basierenden Intervention partizipativ Massnahmen ableiten und umsetzen, um die Gesundheit der Lehrpersonen zu fördern und die Schule als Ganzes zu entwickeln.
- Im Projekt [Reflective Online Search Education](#) (ROSE) steht die gezielte Förderung der Informationskompetenz von Schülerinnen und Schülern mit digitalen Unterrichtstools im Fokus.
- Im Projekt [Digitale Kompetenzen für den Lehrberuf in den Naturwissenschaften in der Schweiz](#) (DiKoLAN-CH) wird eine forschungsbasierte Grundlage für die Weiterentwicklung der fachdidaktischen Lehrpersonenbildung in den Naturwissenschaften geschaffen. DiKoLAN-CH unterstützt die Strukturierung der digitalen Transformation in der naturwissenschaftlichen Bildung sowie die Abbildung digitalisierungsbezogener Kompetenzen und des Kompetenzerwerbs.

## **Kürzungen im Bereich internationale Mobilität**

Internationale Mobilität ist eine Grundlage für wissenschaftliche Exzellenz, und sie ist unverzichtbar, um die Innovationskraft, Qualität und globale Vernetzung der Schweizer Wissenschaft sowie die interkulturelle Verständigung zu fördern.

Im Bereich «Internationale Mobilitäts- und Kooperationsprogramme in der Bildung» unterstützt der Bund im Rahmen der «Schweizer Lösung» Lernmobilität (Incoming und Outgoing) und institutionelle Kooperationen auf allen Bildungsstufen. Zudem finanziert er den Betrieb der Nationalen Agentur Movetia, die für die Umsetzung der Massnahmen zuständig ist.

Sollte der Bund hier Kürzungen vornehmen, könnte dies für die PH Schwyz eine Reduzierung des Austauschs oder sogar eine Beendigung von Kooperationen mit internationalen Hochschulen zur Folge haben.

Goldau, 7. Mai 2025

Im Namen der Hochschulleitung

Rektorin Prof. Dr. Kathrin Futter (kathrin.futter@phsz.ch)